



Sammlung Theaterzettel

Der Cid

Reznicek, Emil Nikolaus von

1899-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. Februar 1899.

Nationaltheater
Mannheim

60. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

DER CID.

Lyrisches Drama in drei Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.
In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek.

Personen:

| | |
|---|-----------------|
| Don Fernando, König von Castilien | Herr Erl. |
| Luyñ Galvo, Bischof, Oheim des Ruy Diaz | Herr Mayr. |
| Chimene, Gräfin von Lozan | Frl. Heindl. |
| Ruy Diaz | Herr Mohwinkel. |
| Alvar Fanez | Herr Krug. |
| Herold | Herr Boifin. |
| Erster Bote | Herr Mosel. |
| Zweiter Bote | Herr Kromer. |
| Dritter Bote | Herr Rüdiger. |

Alfalden, Maurische Könige, Ritter, Edle und Volk von Castilien, Frauen und Knappen Chimenens.
Ort der Handlung: Burgos. — Zeit: Um das Jahr 1064.

Die neue Decoration des zweiten Actes ist entworfen vom technischen Direktor Herrn Auer und gemalt vom Hoftheatermaler Herrn Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krant: Frl. Kaden, Herr Starke.

Eintritts-Preise.

| Nummerirte Plätze. | | Nicht nummerirte Plätze. | |
|--|------------------|---------------------------|-------------------|
| Reserve-Loge I. Rang, 1. Reihe | M. 6.— per Platz | Loge III. Rang, 1. Reihe | M. 3.50 per Platz |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 5.50 " " | 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " " |
| Reserve-Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 3.50 " " | Sperrsitze im Parquet | " 4.— " " |
| Reserve-Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 2.— " " | | |
| Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 5.— " " | Stehplatz im Parquet | " 3.— " " |
| Loge II. Rang, 1. Reihe | " 3.50 " " | Parterre | " 2.— " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " | Proszenium-Loge III. Rang | " 1.50 " " |
| | | Gallerieloge | " 1.— " " |
| | | Gallerie | " 0.50 " " |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahaverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 27. Februar 1899. 61. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Ein toller Einfall.

Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs.

Anfang 7 Uhr.